

Der schmale Grat der Erotik

► Es ist der Erotik-Bestseller der vergangenen Wochen. „Seidene Küsse“ schoss bereits sechs Wochen nach seiner Veröffentlichung im Oktober auf Platz 1 der Erotik-Bücher.

► Eine der beiden Autorinnen stammt aus einem Dorf im südlichen Landkreis. Ihre Identität ist ein Geheimnis. Im Tagblatt verrät Sie exklusiv mehr über Ihr Privatleben.

VON ANDREAS BREY

Wie ist der Verkaufsstart gelaufen?

Aveleen Avide: Für ein Erstlingswerk in diesem Genre außerordentlich gut. Bereits nach sechs Wochen wurde die zweite Auflage von „Seidene Küsse“ gedruckt. Bei Amazon landeten wir sehr schnell auf den ersten Plätzen der stündlich aktualisierten Erotik-Bestseller.

Was macht den Erfolg aus?

Avide: Jasmin Leheta, meine Co-Autorin, und ich haben bereits viele Reaktionen auf „Seidene Küsse“ erhalten und nur anhand derer können wir uns dieses Phänomen erklären, warum unser Buch so gut ankommt. Oft hören wir: „Jede Geschichte ist ein Antörner“. „Die Geschichten machen Lust und am liebsten wäre mir gewesen, wenn ein Partner greifbar gewesen wäre“. „Der Buchtitel klingt edel und verheißungsvoll, außerdem habt ihr einen wunderschönen Schreibstil“. „Die Geschichten sind aufregend und trotzdem könnten sie jedem passieren“. Wahrscheinlich ist es die Essenz aus allem.

Wie schmal ist der Grat zwischen Erotik und Pornografie?

Avide: Da scheiden sich die Geister,

wo diese Linie verläuft. Für mich persönlich kommt die Erotik im Vergleich zur Pornografie sinnlicher, leichter und sprachgewandter daher und die Geschichte ist ebenso wichtig wie die erotische Handlung selbst.

Sie wollen Ihre Identität nicht preisgeben, warum dieses Geheimnis?

Avide: Dafür gibt es gleich mehrere Gründe. In Zukunft möchte ich auch in anderen Genres schreiben und dann bräuchte ich sowieso ein Pseudonym, also habe ich es mir für die erotischen Geschichten zugelegt. Und mal ehrlich, wer hat schon die Möglichkeit, sich einen Namen auszusuchen, der ihm wirklich gefällt? Wobei ich Glück habe, denn mir gefällt mein Geburtsname ebenso. Als Assistentin in der Geschäftsführungsebene habe ich auch mit Problemen gerechnet, wenn bekannt geworden wäre, dass ich erotische Literatur schreibe. Ein weiterer Grund waren meine Eltern, auf die ich Rücksicht nehmen wollte.

Verraten Sie den Tagblatt-Lesern dennoch ein bisschen was über Ihr Privatleben?

Avide: Schreiben und lesen nehmen im Moment die meiste Zeit in Anspruch. Kunst, Kultur, Musik und tanzen gehören zu meinem Leben wie das Atmen. Am liebsten sitze ich mit Freunden bei einem leckeren Essen und einem Glas Rotwein zusammen. Reisen in andere Länder ist eine Leidenschaft von mir, der ich leider viel zu selten nachgehen kann. Die fremdartigen Düfte, die andere Lebensart, andersartige Musik und die unge-

wöhnlichen Gaumengenüsse, das fasziniert mich und zieht mich gleichermaßen magisch an. Ich bin halt eine Genießerin.

Sie leben mittlerweile wie lange in München?

Avide: Seit nunmehr fast achtzehn Jahren und die Faszination München hat noch immer nicht nachgelassen. Wobei ich mir durchaus vorstellen kann, auch woanders zu leben, egal ob auf dem Land oder in der Stadt, denn für mich hat beides seinen Reiz.

Wo haben Sie Ihre Jugend verbracht? Wie ist der Kontakt nach Hause?

Avide: Die ersten dreiundzwanzig Lebensjahre verbrachte ich auf einem Bauernhof in einem idyllischen 200-Seelen-Dorf. Dorthin fahre ich auch jetzt noch mehrmals im Jahr.

Was sagt die Familie zu Ihrem Schaffen?

Avide: Sagen wir einmal so, ihnen wäre es sicher lieber gewesen, wenn ich ein Buch in einem anderen Genre geschrieben hätte. Obwohl meine Eltern einer anderen Generation angehören und ein völlig anderes Leben führen, kann ich dennoch ihre Einstellung nachvollziehen, denn schließlich war ich lange Zeit ein Teil dessen. Natürlich wünscht meine Mutter mir trotzdem das Beste. Meine Schwester ist sehr stolz auf mich und das bedeutet mir mehr, als sie vielleicht ahnt.

Infos und Termine der ersten Lesungen finden Sie unter www.aveleen-avide.com



Mit ihrer Co-Autorin Jasmin Leheta (l.) schrieb Aveleen Avide den Bestseller.

Der wohl beste Fitness-Discounter Deutschlands kommt nach NEUMARKT!

Jetzt nur noch 5 Tage: € 160,-* sparen!

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft

VORVERKAUF ab SOFORT, Mühlstraße (in der Papiermühle)
 Vorverkaufsbüro geöffnet:
 Mo - Fr 9 - 20 Uhr, Sa 12 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr

X - wirkt!

- X MAL GÜNSTIGER**
Fitness für € 19,90
- X MAL BESSER**
Trainingsgeräte von MATRIX
- X MAL KOSTENLOS**
Sprudel / Stilles Wasser
- X MAL LANGE ÖFFNUNGSZEITEN**
von 6 - 24 Uhr
- X MAL SOLARIUM**
Von ERGOLINE für € 6,90 mtl. (nur für Mitglieder)
- X MAL EFFEKTIVER**
Der 10 Min. Erfolg mit "FITVIBE" Strafft die Haut und hilft bei Rückenbeschwerden!

Rufen Sie an! ☎ 0 91 81/46 33 36

FIT X PRESS
X - wirkt!

Mühlstraße 17 (in der Papiermühle) · 92318 Neumarkt · Info: 0 91 81/46 33 36 · www.fit-xpress.de